



Kooperationsprojekt SENTINELLE

Schädlinge im Raps

06. – 10. April 2017

An der Mosel und in Teilen des Gutlandes hat die Rapsblüte begonnen. Vom Zeitpunkt her deckt sich das mit der Situation in 2016. Aufgrund der meteorologischen Bedingungen ist die Blüte dieses Jahr 14 Tage früher als im langjährigen Mittel angebrochen. In diesen blühenden Beständen ist der Rapsglanzkäfer kein Schädling mehr, da er an den Pollen der geöffneten Blüten gelangen kann. Insektizidbehandlungen sind dann unnötig. Auch in Beständen mit ungleichmäßiger Entwicklung, bei denen schon viele Einzelpflanzen in Blüte sind, kann auf eine Beobachtung des Rapsglanzkäfers verzichtet werden. Kontrolliert werden sollten nur noch jene Bestände, in denen der Raps im Stadium BBCH 55-59 ist. Insbesondere im Ösling und in Teilen des Gutlandes hat sich nach dem sonnigen Wochenende wieder eine Vielzahl von Rapsglanzkäfern in den Feldern gesammelt. Die Schläge sollten einzeln mittels Klopprobe auf Befall geprüft werden. Eine zweite Insektizidapplikation sollte nur vorgenommen werden, wenn der Bekämpfungsrichtwert erreicht worden ist, wie z.B. in Simmern oder in Wahl. Kohlschotenrüssler finden sich bisher nur vereinzelt in den Gelbschalen, nicht aber an den Pflanzen.



Bild 1: Im Ösling ist der Raps im Stadium BBCH 55 (links), während an der Mosel die Blüte begonnen hat, d.h. BBCH 60 (rechts).

Tabelle 1: Erfassung der Rapsschädlinge am 10. April 2017. Angegeben ist jeweils die mittlere Anzahl des Rapsglanzkäfers pro Haupttrieb.

Region	Minette	Mosel	Gutland				Ösling	
Standort Sorte	Oberkorn Bender	Burmerange Dalton	Simmern Exception	Everlange Avatar	Bettendorf Dalton	Bigelbach Exception	Wahl Exception	Reuler Dalton
Rapsglanzkäfer Bekämpfungsrichtwert 8-10 Käfer pro Haupttrieb		Blüte erreicht!	8	Blüte erreicht!	6	Blüte erreicht!	8	7
Stadium Raps (in BBCH*)	57	60-61	57	60	59	59-60	57	55-57

Bestand behandeln
 Bestand kontrollieren
 Keine Behandlung notwendig
 Bestand bereits behandelt

* BBCH 55 = Einzelblüten der Hauptinfloreszenz deutlich sichtbar, aber noch geschlossen; BBCH 57 = Einzelknospen der Sekundärinfloreszenzen deutlich sichtbar, aber noch geschlossen; BBCH 59 = Erste Blütenblätter in Knospen sichtbar, aber Knospen noch geschlossen; BBCH 60 = Beginn der Blüte, erste Blüten offen. BBCH 61 = 10 % der Blüten am Haupttrieb offen.

Kurzfassung:

- Blüte hat an der Mosel und in Teilen des Gutlandes begonnen. Auf diesen Schlägen ist der Rapsglanzkäfer KEIN Schädling mehr und muss auch nicht mehr kontrolliert werden.
- Kontrolliert werden sollten noch solche Schläge, die bis zur Blüte noch sieben Tage oder länger brauchen, also etwa im Stadium BBCH 55-59 sind.
- Zum Wochenende hat noch einmal ein Starkzuflug des Rapsglanzkäfers eingesetzt.
- So kurz vor Blühbeginn unbedingt Bekämpfungsrichtwerte und Bienenschutz beachten
- Erste Kohlschotenrüssler sind schon vereinzelt zu sehen, aber die spielen im derzeitigen Entwicklungsstadium noch keine Rolle.

KONTAKT: Dr. Michael Eickermann

Luxembourg Institute of Science & Technology (LIST)
 Department of Environmental Research & Innovation (ERIN)
 41, rue du Brill | L-4422 Belvaux | LUXEMBOURG
 michael.eickermann@list.lu

Bitte folgen Sie bei Insektizidapplikationen den Empfehlungen der Beratung und beachten Sie die rechtlichen Schutzauflagen, insbesondere den Bienenschutz. Verwenden Sie Pflanzenschutzmittel immer mit der notwendigen Sorgfalt. Vor der Anwendung müssen Sie die Wamsymbole in der Gebrauchsanleitung beachten.